

Korrespondenzen.

In was für einen Himmel die unruhigen Geister Carmels ihre getreuen Anhänger geführt haben und noch zu führen bestrebt sind, zeigt nachfolgender, dem „Wanderer“ (22. Juni) entnommener Brief. Frau Bollages Schreiben dürfte Manchem die Augen öffnen.

Ancientecatl (Tampa, Mexiko),
11. Juni.

Lieber Wanderer!

Das ist doch wunderbar, wie ein Mensch, der in Canada lebt, die neuesten aus Mexiko bringen kann. Es ist nicht wahr, daß der hochw. Hr. Bischof in Gonzales war und daß dort regelmäßig Messen gelesen wird. Der Priester, der Gonzales verläßt, ist hier stationiert, und hat jeden Sonntag die einzige Messe um 7 Uhr morgens, weil nicht viele in die Kirche gehen, und nur wenige für Kirche und Priester sorgen. Was wollte der Bischof denn auch mit 2 oder 3 Familien besprechen, und wie wollen 2-3 Familien einen Priester unterhalten!

Es gibt hier 4 Familien, die Häuser haben (Garmer) und es gibt auch noch so manche, die gekauft haben und jetzt schon wieder verkaufen möchten. Andere gehen bald wieder fort, ohne etwas zu kaufen, sobald sie sich über die Verhältnisse informiert haben. Es hat auch Gonzales viele Dornen, und es sollte weniger gelobt werden, dann würde eine Anzahl armer Familien weniger unglücklich werden. Wenn sich Hr. Luz nicht genug Geld mitnimmt, wird er nach einem Jahr erst entdecken, wie grün der Klee in Gonzales ist.

Ich möchte noch mehr schreiben, aber man darf die volle Wahrheit auch nicht immer unnötigerweise ausplaudern. Herzlichen Gruß
Mrs. Fritz Bollage.

Neuer deutscher Dampfer.

Der Stapellauf des Dampfers „Columbus“ auf der Werft von F. Schichau zu Danzig, des größten Schiffes der neuen deutschen Handelsflotte, gestaltete sich zu einer großen nationalen Kundgebung. Das Schiff ist Eigentum des Norddeutschen Lloyd. Auf dem Dock hatten sich die höchsten Beamten der Reederei und eine nach-

taufenden zählende Menschenmenge eingefunden, welche in Jubelrufe ausbrach, als der gewaltige Schiffsrumpf in die Fluten hinabglitt. „Columbus“ ist 43,000 Tonnen groß und kann 428 Passagiere erster Klasse, 350 zweiter Klasse und 1132 dritter Klasse aufnehmen. Für Passagiere dritter Klasse sind Einzelkabinen vorgesehen. Das Schiff wird eine Schnelligkeit von 20 Knoten die Stunde entwickeln. Dasselbe ist zum Ertrag des Dampfers gleichen Namens bestimmt, der nach dem Verfall der Vertrag den Allierierten angekauft werden mußte und jetzt als „Homer“ der White Star Line angehört. „Columbus“ wird zu Fährten zwischen New York und Bremen Verwendung finden.

San Salvador, Mittelamerika. Die gleichnamige Haupt-

stadt der Republik San Salvador wurde von einem schweren Sturm, verbunden mit gewaltigen Regengüssen, heimgesucht. Hunderte von Menschen kamen um und ein erheblicher Teil der Stadt ist überflutet und liegt in Trümmern.

Lucknow, Indien. Berichte, die hier eintreffen besagen, daß das Arbeitskomitee des indischen Nationalkongresses die Vorschläge für den Beginn des bürgerlichen Massen Ungehorsams für September, sowie für den Boykott aller britischen Waren, letzteren wegen seiner angeblichen Undurchführbarkeit, abgewiesen hat.

Paris. Am 26. Juni starb hier Fürst Albert I. von Monaco im 74. Lebensjahre. Er regierte seit 1889. Die Hauptstadt seines Landes ist Monte Carlo.

Kostenlose ärztliche Untersuchung von Säuglingen durch die Child's Welfare Conference

SASKATOON EXHIBITION

am 17-18-19-20-21-22. Juli

Die Größte Ausstellung des Westens von Vieh und landwirtschaftl. Produkten.

Größer und Besser denn je zuvor	Preise in der Höhe von \$30.000 werden offeriert.	Ermäßigte Eisenbahn-Fahrpreise
---------------------------------	---	--------------------------------

Johnny J. Jones wird hier sein mit einer Gänzlich neuen Schaustellung.

Schenswerte Darbietungen finden vor der Großen Tribüne statt.

4-tägiges Pferde-Rennen.

Schluß der Anmeldungen: 13. Juli.

RUSSELL WILSON,
President

S. W. JOHNS,
Act'g. Sec.-Mgr.

Bringt Eure Freunde und Nachbarn mit!

Grosses Gemeinde-Fest in Lake Lenore

am 9. Juli 1922

für Erfrischungen sowie Unterhaltungen aller Art ist aufs Beste gesorgt.

Jedermann ist freundlich eingeladen!

Katholiken Tag

der St. Peters Kolonie
am 25. u. 26. Juli zu Bruno

Dienstag 25. Juli: Feierliches Pontifikalamt und Festpredigt. Nachmittags Versammlung aller katholischen Schulvorsteher der St. Peters Kolonie. Ein prominenter Redner wird über die Schulfrage sprechen. Konzert aller Musikkapellen der ganzen Kolonie.

Mittwoch 26. Juli: Große Versammlung des Volksvereins, zu der alle Ortsgruppen der Kolonie ihre Delegaten senden. Nachm.: Große Parade der Ortsgruppen des Volksvereins und anderer kath. Vereine der Kolonie mit ihren Fahnen und Abzeichen. Verschiedene Redner, unter anderen der hochw. P. Blank, S. J., von Regina, werden Ansprachen halten.

Der Fest-Ausschuß.

JUST OFF THE PRESS

There should be a copy in YOUR house

Sixty-Four Pages of Bargains for the Western Householder

This Sale book has just been mailed to all EATON customers in the West.

We invite you to profit by these bargain offerings. If this book does not reach your house shortly through the mail, write to us for a copy.

We send it free on request.

EATON CO. WINNIPEG, CANADA

Big savings for you

EATON'S
MID-SUMMER SALE
CATALOGUE
A Book of Bargains